Presseinformation

Kleiner Pieks für große Feier:
Rodewischer Gymnasiasten lassen Blut für Abi-Ball fließen

Rodewisch, 09.03.2012. Die Abiturienten vom Gymnasium Rodewisch stecken bereits voll in den Prüfungsvorbereitungen. Doch wenn das Abi erfolgreich bestanden ist, soll auch ordentlich gefeiert werden. Zu diesem Zweck steht in Kürze ein „Aderlass“ der besonderen Art an: Die gut 80 Schüler der 12. Klassen laden am Montag, 19. März 2012, zwischen 14 und 18 Uhr zur gemeinsamen Blutspende und hoffen auf große Unterstützung. „Wir sind froh, dass wir gesund sind und es uns gut geht. Und gerade deshalb müssen wir auch an Menschen denken, denen es nicht so gut geht“, betont Victoria Liskowiak, Zwölftklässlerin und Initiatorin der Veranstaltung. Doch nicht nur kranken Menschen und Verletzten kommt die Aktion zugute – auch die Abiturienten profitieren von der Blutabnahme: Umso mehr Spender am 19. März im Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium in der Straße des Friedens 5 ihr Blut fließen lassen, umso mehr Geld fließt in die Abi-Ball-Kasse der Schüler. Der Haema Blutspendedienst spendiert für jeden Erstspender 15 Euro. Willkommen sind nicht nur Schüler. Auch Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte sind eingeladen, die Aktion zu unterstützen.

Hintergrund:

Wer Blut spenden möchte, sollte mindestens 18 Jahre alt sein und ein Körpergewicht von 50 Kilogramm nicht unterschreiten. Mitzubringen ist lediglich der gültige Personalausweis. Jeder Spender sollte vor der Spende möglichst etwas Fettarmes gegessen und reichlich Flüssigkeit getrunken haben – am besten Mineralwasser. Die Blutabnahme an sich dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 45 Minuten. Ganz nebenbei hilft man so kranken Menschen – und tut sich selbst etwas Gutes. Studien belegen: Wer regelmäßig Blut spendet, senkt damit das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall. Jedem Haema-Blutspender wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

http://www.pesta-rodewisch.de/CMS_DATEIEN/index.php?page=531&pdfview=1